Presseinformation

Treffpunkt, Impulsgeber und Branchengemeinschaft Wernesgrüner Werkzeugsymposium 2026

Brühl, 20.11.2025 - Vom 17. bis 19. März 2026 wird Wernesgrün erneut zum Treffpunkt der Präzisionswerkzeugschleifbranche. Wenn sich Werkzeugschleifer, Hersteller und Technologielieferanten aus dem gesamten deutschsprachigen Raum hier versammeln, geht es um weit mehr als Fachvorträge und Produktneuheiten. Das Wernesgrüner Werkzeugsymposium gilt seit Jahren als fester Branchentreff für Austausch, Wissenstransfer und praxisnahe Impulse.

Unter dem Motto **„Mit Kompetenz und Mut zum Erfolg – Perspektiven der Werkzeugbearbeitung“** beleuchtet die Veranstaltung, wie Betriebe technologische Veränderungen aktiv gestalten und Chancen erkennen können – sei es durch innovative Prozesse, clevere Auftragsplanung oder den mutigen Einsatz digitaler Technologien.

Ein besonderer Höhepunkt wird der Keynote-Vortrag von Stephan Nell, CEO der UNITED Machining Solutions, sein. Er ordnet die aktuellen Marktveränderungen in der Werkzeugmaschinenindustrie ein und zeigt auf, wie sich Maschinenhersteller darauf einstellen. Strategien, mit denen Unternehmen bei unsicheren Rahmenbedingungen die Stabilität ihrer Geschäftsmodelle sichern, sind in der aktuellen Zeit von großem Interesse für die Werkzeugschleifbetriebe. Dazu passt, dass auch ein Werkzeugschleifbetrieb seine Ansätze präsentieren wird.

Dass Innovationskraft und technologische Widerstandsfähigkeit entscheidende Erfolgsfaktoren bleiben – gerade für kleinere Unternehmen –, darüber berichten Branchenexpertinnen und -experten im Rahmen des zweitägigen Tagungsprogramms. Sie geben vielfältige Einblicke in die Zukunft der Werkzeugbearbeitung – von neuen Methoden in Laserbearbeitung und Beschichtungstechnologie über Lösungen zur Rüstzeitenoptimierung bis hin zu Strategien, mit denen Betriebe Digitalisierung, Automatisierung und Messtechnik gewinnbringend einsetzen können. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf den Werkzeugbedarfen in der Luftfahrtindustrie liegen, die aus Anwendersicht beschrieben werden. Hochschulbeiträge beleuchten das Zusammenspiel von Prozess, Maschine und Vorrichtung und zeigen, wie stabile Fräswerkzeuge durch gezielte Optimierungen entstehen. Auch die aktuell schwierige Situation in Verfügbarkeit und Preisentwicklung von Hartmetall wird auf dem Symposium thematisiert.

„Steigende Kosten, Fachkräftemangel und sich wandelnde Märkte fordern die Unternehmen auf allen Ebenen“, betont FDPW-Geschäftsführer und Veranstalter Prof. Dr. Wilfried Saxler. „Gerade deshalb ist es so wichtig, den Dialog mit Gleichgesinnten zu suchen und gemeinsam Strategien zu entwickeln.“

Was das Symposium ausmacht, ist seine besondere Atmosphäre: Teilnehmende, Referentinnen, Referenten und Aussteller verbringen drei Tage gemeinsam vor Ort – kein Messebetrieb, keine Laufkundschaft, sondern Zeit für echte Gespräche, Kooperationen und neue Ideen.

Ein emotionaler Höhepunkt ist auch 2026 wieder die Verleihung der „Goldenen Schleifscheibe“, mit der herausragende Werkzeugschleifbetriebe geehrt werden. Sie steht für Qualität, Innovationskraft und die Zukunft des Handwerks.

Das Wernesgrüner Werkzeugsymposium 2026 findet vom 17. bis 19. März 2026 in Wernesgrün statt. Veranstalter ist der Fachverband der Präzisionswerkzeugmechaniker e.V. (FDPW).
FDPW-Mitglieder erhalten 30 % Rabatt auf die Teilnahmegebühren sowie 10 % Rabatt auf die Beteiligung als Aussteller.
Weitere Informationen zur Veranstaltung, Ausstellung und Teilnahme unter: www.werkzeug-symposium.de.

Tagungsadresse:
Wernesgrüner
Brauerei Gutshof
Bergstraße 4
08237 Steinberg / Wernesgrün
www.werkzeug-symposium.de

Kontakt:
Tina Koch
FDPW Geschäftsstelle
Anton-Ockenfels-Straße 13
50321 Brühl
Telefon: +49-2232-507310
Email: koch@fdpw.de
www.fdpw.de